

# **Nach dem Praxissemester ist die Welt für mich zusammengebrochen!**

**Beitrag von „Panama“ vom 9. September 2011 07:29**

äääähhhh, JA! Wenn ich nach meiner Meinung gefragt werde, dann antworte ich EHRLICH. Und: JA, ich sage natürlich meinen Schülern, wenn das Thema, das wir gerade bearbeiten, ich auch nicht so super spannend finde, wir es aber leider behandeln müssen. Ich bin ehrlich und definitiv authentisch. Und das finde ich äußerst wichtig in unserem Beruf. Und ich bin sicher nicht die Einzige. Aber mal ganz abgesehen davon:

Der Beruf, für den du dich entscheidest, begleitet dich die nächsten Jahrzehnte. Er ist Teil deines Lebens. Also sollte er dir in erster Linie mal Spaß machen. Dich ausfüllen. So sehe ich das. Ich fand Studenten, die bereits im Studium mit der Besoldungstabelle rumgerannt sind, schon immer ganz furchtbar (sorry \*knirsch\*) Ich habe mich da mal im Ref. mit beschäftigt. Am Rande. Das ich Beamtin sein würde, und nicht verhungern würde, das dachte ich mir nämlich vorher schon. Das ich mich auf mein Studium konzentrieren muss und mir die Sache Freude bereitet, war viel wichtiger. Man steht dann mal vor der Klasse, hat sozusagen "Blut geleckt" und hängt sich da rein.... da ist doch die Besoldungstabelle Wurscht!

Also überleg dir (und bitte auch den Schülern ) zuliebe einfach mal, ob es dir Spaß machen könnte zu unterrichten, bis du so 60 bist.

Du wirst jeden morgen aufstehen und zur Schule gehen : Willst du das ?

Wenn du das willst, erübrigst sich der Rest sowas von !!!

Viel Glück bei deiner Entscheidungsfindung 😊